

Anfragen zum Plenum

in der 43. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Hubert Aiwanger
(FREIE WÄHLER)

Da neben dem gebietsweisen Mangel an Kinderbetreuungsplätzen auch die Höhe der Gebühren für Kindergarten und Kinderkrippe für viele Eltern eine große Belastung darstellt und bereits mehrere andere Bundesländer die Kostenfreiheit der Kinderbetreuung umsetzen, frage ich die Staatsregierung, ob sie nicht auch der Meinung ist, dass die Eltern in Bayern im gesamten Kindergartenbereich nach dem Vorbild des letzten kostenfreien Kindergartenjahres finanziell entlastet werden sollten und die Kinderkrippen für Regelbuchungszeiten von mehreren Stunden täglich weitgehend kostenfrei sein sollten und ob die Staatsregierung eine solche Gebühreneinsparung für die Eltern von mehreren 1.000 Euro pro Kind nicht auch als familienpolitisches Signal zur Entlastung der Eltern sieht?

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Konsequenzen zur Beurteilung ihrer etwaigen rechtsaufsichtlichen Entscheidungsgrundlage zieht sie aus dem Vorgang und den sich daraus ergebenden Umständen, dass die am 21.08.2017 vom Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr verfasste Aufforderung zur Stellungnahme betreffend das Kommunalunternehmen „Bezirksklinikum Mittelfranken“, in der der Bezirkstagspräsident vor dem Hintergrund von zwei beigefügten anonymen Beschwerden um ergänzende Stellungnahme, konkret um Beantwortung von insgesamt 21 Fragen mit einem Beantwortungsziel bis zum 29.09.2017, insbesondere mit dem Hinweis auf die behaupteten Sachverhalte im Einzelnen möglichst konkret einzugehen und zu erläutern, ob die jeweilige Darstellung zutreffend sei und wie sie vom Verwaltungsrat bewertet würde, gebeten wurde, jedoch hinsichtlich ihrer Beantwortung die jeweiligen Tagesordnungen der seither stattgefundenen Verwaltungsratssitzungen keine einzige der aufgeworfenen 21 Fragen verzeichneten und thematisierten und es so den Verwaltungsratsmitgliedern nicht ermöglicht wurde, eine Bewertung innerhalb des tagenden Gremiums zu treffen?

Inge Aures
(SPD)

Aufgrund der schriftlichen Mitteilung aus dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW) vom 17.10.2017, der Oberste Rechnungshof (ORH) prüfe den Fall der Sanierung des Neuen Schlosses Pappenheim und dem anscheinend widersprechenden Verlautbarungen des ORH selbst, frage

ich die Staatsregierung, ob die Aussage, der ORH prüfe die Vorgänge der Sanierung des Neuen Schlosses Pappenheim korrekt sind, was dazu Anlass gegeben hat und wie das StMBW bzw. der Landesdenkmalrat davon erfahren hat?

**Prof. (Univ. Lima) Dr.
Peter Bauer**
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, auf welche Höhe belaufen sich die Fördersummen für Investitionskosten von Kliniken in Bayern aktuell für die Jahre 2017 und 2018 inklusive der im Entwurf des Nachtragshaushalts vorgesehenen Mittel, wie hat sich der Betrag in den vergangenen Jahren seit 2010 entwickelt und wie gedenkt die Staatsregierung, die notwendigen Investitionen der Kliniken in den kommenden zehn Jahren sicher zu stellen, damit auch künftig eine qualitativ hochwertige medizinische Grundversorgung in modernen und sanierten Krankenhäusern gewährleistet ist?

Susann Biedefeld
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche finanziellen und organisatorischen Hilfen bietet die Staatsregierung den Tierschutzvereinen in Bayern an, die in der letzten Woche über 7.000 beschlagnahmte Tiere aus einem illegalen Tiertransport auf der A 6 bei Amberg versorgen, und ist die Bereitschaft gegeben, für derartige illegale Tiertransporte, die für die Tierschutzvereine einen enormen Kraftakt bedeuten, einen festen Haushaltstitel (Fonds für besondere Ereignisse) ab dem Nachtragshaushalt 2018 aufzunehmen und was konkret unternimmt die Staatsregierung, um solche illegalen Tiertransporte zu minimieren?

Florian von Brunn
(SPD)

Nachdem das Birkhuhn nicht nur durch die europäische Vogelschutzrichtlinie (Anhang I) geschützt ist, sondern nach den Veröffentlichungen des Landesamts für Umwelt in Bezug auf den Status Brutvorkommen im alpinen Raum einen ungünstig bzw. unzureichend Erhaltungszustand hat, sowie in Bayern und Deutschland auf der Rote Liste steht und vom Aussterben bedroht ist (siehe: <https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/steckbrief/zeige?stbname=Tetrao+tetrix>), frage ich die Staatsregierung, welche Bedeutung der Bestand am Riedberger Horn im Landkreis Oberallgäu für die Birkhuhn-Population in Bayern seit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Vogelschutzrichtlinie bis zum heutigen Datum hatte, wann die Bedeutung des dortigen Bestandes das nächste Mal naturschutz- und artenschutzfachlich systematisch untersucht wird und ob die Staatsregierung zum jetzigen Zeitpunkt ausschließen kann, dass der dortige Bestand nicht die Unterschutzstellung unter die Vogelschutzrichtlinie bzw. Natura 2000-Richtlinie sowie eine Ausweisung als Important Bird Area (IBA) rechtfertigt?

Kerstin Celina
(GRU)

Nachdem die Staatsministerien für Umwelt und Verbraucherschutz, für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie für Arbeit, Soziales, Familie und Integration offizielle Partner des Landesverbandes Bayern e.V. des Deutschen Jugendherbergswerks (DJH) sind und damit mit ihren Namen hinter den einzelnen Einrichtungen des DJH Bayern stehen, frage ich die Staatsregierung, wie sie die zwei großflächigen Wandbemalungen in der

„Jugendherberge München-City“ (Wendl-Dietrich-Str. 20, 80634 München), welche eine Frau in Dirndl und aufreizender Pose sowie einen Mann in Lederhose mit freiem Oberkörper zeigen, hinsichtlich ihrer Außenwirkung Bayerns und der dargestellten Werte beurteilt, ob sie derartige Bilder in Jugendherbergen, welche nicht nur Übernachtungsmöglichkeiten, sondern auch Begegnungsorte für Kinder und Jugendliche sind, als angemessen betrachtet und ob die Förderung der bayerischen Jugendherbergen ethischen Richtlinien für die Gestaltung der Innenräume unterliegt?

Ilona Deckwerth
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personen beziehen bayernweit Landesblindengeld oder Pflegegeld (bitte aufgeschlüsselt nach den Leistungen bzw. der Anzahl derer, die beides beziehen), wie viele davon beziehen diese beiden Leistungen für zwei voneinander getrennte Behinderungen und wie hoch ist jeweils der Anrechnungsbetrag (bitte aufgeschlüsselt nach Pflegestufen)?

Martina Fehlner
(SPD)

Hinsichtlich der schwankenden Entwicklung der jährlichen Kinderbetreuungszahlen an Kindertagesstätten frage ich die Staatsregierung, wie sich die Entwicklung der Kinderbetreuungsplätze in den Kinderbetreuungsstätten in den Landkreisen Aschaffenburg, der Stadt Aschaffenburg und dem Landkreis Miltenberg in den letzten fünf Jahren (bitte nach Einrichtung, Gemeinde und Jahr angeben) entwickelten und wie sich aufgrund der schwankenden Gewichtung- und Buchungszeitfaktoren die Zuweisungen bzw. Förderbeträge nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) und dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) für o. g. Kinderbetreuungsstätten in den letzten fünf Jahren (bitte auch nach Einrichtung, Gemeinde und Jahr angeben) veränderten?

Günther Felbinger
(fraktionslos)

Ich frage die Staatsregierung, wie steht sie zu den Vereinbarungen der Koalitionsspitzen vom 01.07.2015, den Netzverknüpfungspunkt Bergheinfeld zu entlasten und eine Alternative zu erarbeiten, die „im Ergebnis keine Stammstreckenführung nach Großgartach über Grafenrheinfeld beinhaltet“, wie beurteilt die Staatsregierung die im Netzentwicklungsplan 2030, Version 2017, formulierte Aussage, dass die Projekte P43 und P44 den Alternativtrassen P43mod und P44mod aus netztechnischer Effizienz vorzuziehen seien, obwohl die Bundesnetzagentur am 04.10.2017 gegenüber der Gemeinde Bergheinfeld bestätigt hat, dass die Abweichungen der modifizierten Trassen im Vergleich zu den ursprünglich geplanten Trassen P43 und P44 so marginal sind, dass ihre netzentlastende Wirkung als gleichwertig zu betrachten ist und wie wird die Staatsregierung die versprochene Entlastung des Netzverknüpfungspunkts Bergheinfeld und damit auch die Entlastung der dortigen Bevölkerung unterstützen?

Markus Ganserer
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, gilt die Zusage des Staatsministers der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Dr. Markus Söder, vom März 2014, dass sich der Freistaat Bayern an der Sanierung des Volksbades in Nürnberg mit bis zu 10 Mio. Euro be-

teiligen will, immer noch, um welchen Betrag wird der Freistaat Bayern seinen Förderzuschuss erhöhen, und bis wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?

Ulrike Gote
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Zeitplan sieht die Roadmap des Digitalradio-Board für die Umstellung auf den digitalen Hörfunk vor, wie soll die Umstellung erfolgen und wie werden die Staatsregierung und die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) die bayerischen Sender bei der Umsetzung dieses Plans unterstützen?

Ludwig Hartmann
(GRU)

Wie bewertet die Staatsregierung die Vorschläge der CSU-Fraktion zur Änderung des Entwurfs der Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm (LEP) auf Drs. 17/17233, welche konkrete Auswirkung sieht die Staatsregierung durch die Aufnahme des Passus „... ohne wesentliche Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbilds...“ in Bezug auf bereits bestehendes Recht – hier insbesondere § 35 Abs. 3 Nr. 5 Variante 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) – und aus welchen Gründen hat die Staatsregierung diesen von der CSU-Fraktion vorgeschlagenen Passus nicht von Anfang an in ihrem ursprünglichen Entwurf (Drs. 17/16280) aufgegriffen?

Dr. Leopold Herz
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, was wird gemacht, dass die bekannten Probleme und Fehler (Plausibilitätsfehler u. a.) des neuen Schulverwaltungsprogrammes ASV (Amtliche Schulverwaltung) behoben werden, bis wann werden diese bekannten Missstände beseitigt und ab welchem Zeitpunkt steht diese korrigierte Version den Schulleitungen zur Verfügung?

Erwin Huber
(CSU)

Nachdem es in vielen Ländern Ampelanlagen mit Digitalanzeigen gibt, die für die Verkehrsteilnehmer sichtbar machen, wie lange die jeweilige Grün- oder Rotphase noch dauert, frage ich die Staatsregierung, warum es diese nicht in Bayern gibt?

Christine Kamm
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Afghanen sind bzw. waren aus Bayern für den geplanten Abschiebeflug nach Afghanistan am 24.10.2017 vorgesehen, inwiefern wird bzw. wurde die nach dem Attentat in der Nähe der Deutschen Botschaft in Kabul am 31.05.2017 vereinbarte Eingrenzung auf die Gruppen Straftäter, Gefährder oder Identitätstäuscher seitens des Freistaates Bayern umgesetzt und warum werden abgelehnte Asylbewerberinnen und-bewerber aus Afghanistan in der Abschiebehafte Eichstätt trotz der Mitwirkung bei der Identitätsfeststellung untergebracht (Straftat oder Gefährdung ggf. bitte benennen)?

Annette Karl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ist ihr bekannt, welche Schulen über einen FTTB-Glasfaseranschluss verfügen und ob die EU-Kommission den FTTB-Glasfaseranschluss einer Schule im Rahmen des derzeit gültigen Breitbandförderprogramms oder einer Fortschreibung fördern würde?

Alexander König
(CSU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Möglichkeiten sieht sie, Personen, welche unmittelbar oder mittelbar der dauerhaften Leitung, Kontrolle und Aufsicht einer ausländischen Regierungsbe-

hörde unterliegen, den Aufenthalt in Bayern zu verwehren oder zu beenden, solange der betreffende ausländische Staat deutsche Staatsbürgerinnen bzw. Staatsbürger ohne rechtsstaatliches Verfahren inhaftiert, weil zu besorgen ist, dass die für die ausländische Regierungsbehörde in Bayern tätigen Ausländer wie die sie entsendende Regierung die freiheitliche, rechtsstaatliche, demokratische Grundordnung in Deutschland nicht unterstützen?

Nikolaus Kraus
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Managementpläne zu Fauna-Flora-Habitat (FFH)- und Vogelschutzgebieten sind inzwischen fertiggestellt (bitte für jeden Regierungsbezirk getrennt angeben), wie viele Managementpläne zu FFH- und Vogelschutzgebieten sind derzeit in Bearbeitung (bitte für jeden Regierungsbezirk getrennt und den jeweiligen Bearbeitungsstand angeben) und in welchen Gebieten gibt es aktuell massiven Widerstand aufgrund der Erstellung der Managementpläne?

Ulrich Leiner
(GRU)

Vor dem Hintergrund, dass Krankenkassen Selektivverträge abschließen können, frage ich die Staatsregierung, ist es möglich und rechtlich zulässig, in Selektivverträgen Vereinbarungen mit Ärztinnen und Ärzten über die Anwendung und Abrechnung von Medikamenten zu treffen, die nicht zugelassen sind?

Andreas Lotte
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie haben sich die Ausgaben des Freistaates Bayern für Forschung und Entwicklung seit dem Jahr 2007 bis heute verändert (in Summe der Ausgaben für Forschung und Entwicklung und im Verhältnis zum Gesamtetat des Haushalts)?

Dr. Christian Magerl
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, gibt es in Bayern Unterkünfte für Geflüchtete, die speziell auf die Bedürfnisse von Geflüchteten mit Behinderung abgestimmt sind (bitte genaue Adresse benennen), wie verteilen sich die dort lebenden Geflüchteten mit Behinderung zahlenmäßig auf die einzelnen Behinderungsarten und auf chronische Erkrankungen und in welchen Unterkünften in Bayern wird das Schutzkonzept „Mindeststandards zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Frauen in den Flüchtlingsunterkünften“, welches unter Federführung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erarbeitet wurde, umgesetzt?

Jürgen Mistol
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, auf welche Weise nehmen Landkreise aktuell die Möglichkeit wahr, in Kooperationen mit Gemeinden koordinierend bei der Schaffung bezahlbaren Wohnraums tätig zu werden und ist es in diesem Zusammenhang möglich, dass Landkreise in Kooperation mit Gemeinden kommunale Wohnungsbaunternehmen gründen und in Trägerschaft behalten?

Alexander Muthmann
(fraktionslos)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Mittel für das Förderprogramm „Digitalbonus.Bayern“ im Jahr 2017 insgesamt zur Verfügung stehen und wie viele Mittel davon bis jetzt schon ausgezahlt worden sind (differenziert nach den einzelnen Regierungsbezirken)?

Thomas Mütze

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit hat sich die Anwendung der erhöhten Höchstsätze für die Förderung von Fahrradabstellan-

- (GRU) lagen an Bahnhöfen seit dem 01.01.2016 auf die Beantragung bzw. Förderung von Fahrradabstellanlagen ausgewirkt, wie hat sich der neueingeführte Fördersatz für die Förderung von Fahrradstationen auf die Beantragung bzw. Förderung von Fahrradstationen ausgewirkt und inwieweit mussten Förderanträge wegen begrenzter Fördermittel abgelehnt werden?
- Verena Osgyan**
(GRU) Vor dem Hintergrund der Äußerungen des Staatsministers des Innern, für Bau und Verkehr, Joachim Herrmann, im NN-Forum in der vergangenen Woche frage ich die Staatsregierung, in welcher Form die Firma Siemens in die Entscheidungsfindung zur Verbleib der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg in Erlangen und zur Errichtung einer Universität Nürnberg beteiligt war, in welcher Form die Firma Siemens auch weiterhin in die inhaltlichen und strukturellen Planungen der neuen Universität Nürnberg einbezogen wird und in welcher Form (bitte aufschlüsseln nach Hochschule und Ort) die Staatsregierung bisher schon maßgeblich Unternehmen in die politische Entscheidungsfindung zur Gründung neuer Hochschulen einbezogen hat?
- Prof. Dr. Michael Piazzolo**
(FREIE WÄHLER) Ich frage die Staatsregierung, wie viele Schulbauten im Großraum München, die nach dem derzeit beliebten Cluster-Konzept (modulare Bauweise, Lernhaus-Cluster usw.) als Alternative zur konventionellen „Flurschule“ gebaut wurden oder sich bereits in Planung befinden, werden in den kommenden zehn Jahren angesichts zu erwartender höherer Schülerzahlen, beispielsweise durch die Einführung des neuen neunjährigen Gymnasiums oder den Ausbau des Ganztagsangebots, voraussichtlich mit dem Problem der Raumnot konfrontiert werden, für wie viele dieser Schulen sind bereits dem Cluster-Konzept entsprechende Anbauten fest eingeplant und wie viele dieser Schulen verfügen nicht über das notwendige Freigelände, um der Raumnot durch dem Cluster-Konzept entsprechende Anbauten entgegenzuwirken?
- Doris Rauscher**
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, wann ist mit einer Entscheidung im Genehmigungsverfahren für eine Klinik in Kirchheim zu rechnen, welche Fachrichtungen sollen an diesem geplanten Standort angeboten werden, und welche Kenntnis hat die Staatsregierung über (geplante) Gespräche zwischen den Klinikstandorten in der Region hinsichtlich einer (gemeinsamen) Versorgung der Menschen (falls möglich, bitte differenziert nach Klinikstandorten)?
- Markus Rinderspacher**
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, wie wird sich aus ihrer Sicht die Insolvenz von Air Berlin auf die relevanten Verkehrszahlen der bayerischen Flughäfen auswirken, wie haben sich die relevanten Verkehrszahlen der Fluggesellschaft und ihrer Töchter seit 2008 (bitte in Jahren) an den bayerischen Flughäfen entwickelt, wie hoch war der Anteil der Fluggesellschaft Air Berlin und ihrer Töchter an Flugbewegungen und Passagieren an den bayerischen Flughäfen am Gesamtaufkommen seit 2008 in Prozent (bitte in Jahren)?

- Florian Ritter**
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, wie bewertet sie die Aktivitäten der Internetpublikationen „PI-News.net“ und „Journalistenwatch.com“ und welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Betreiber der Seite „PI-News.net“?
- Georg Rosenthal**
(SPD) Nachdem im oberfränkischen Thurnau ein maßgeblich vom Freistaat Bayern finanziertes und von den beiden Universitätspräsidenten aus Bamberg und Bayreuth gegründetes Institut für Fränkische Geschichte entsteht, frage ich die Staatsregierung, weshalb der Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte des Instituts für Geschichte der Julius-Maximilians-Universität Würzburg nicht Teil der Kooperation ist, ob es Überlegungen gibt, die Julius-Maximilians-Universität Würzburger in das neue Institut für Fränkische Geschichte einzubinden und wenn nicht, auf welche Weise die wissenschaftliche Aufarbeitung der Geschichte Unterfrankens in dem neuen Institut für Fränkische Geschichte erforscht werden wird?
- Gabi Schmidt**
(FREIE WÄHLER) Ich frage die Staatsregierung, wie viele bayerische Lokalen Arbeitsgruppen (LAG) werden voraussichtlich von der aktuellen Meilensteinregelung bei LEADER profitieren (d. h. Bekanntmachung der Meilensteinregelung vom 10.10.2017, Erhöhung des Orientierungswerts um 300.000 Euro), welche sind dies und wie viele davon liegen in Räumen mit besonderem Handlungsbedarf?
- Helga Schmitt-Bussinger**
(SPD) Da der Staatssekretär für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler, im 106. Plenum des Landtags am 21.06.2017 angekündigt hat, die Prüfung der Verwendung der Mittel aus dem Entschädigungsfonds zur Sanierung des Neuen Schlosses Pappenheim sei im Juli 2017 abgeschlossen, frage ich die Staatsregierung, wann die Ergebnisse vorliegen, weshalb sich die Prüfung verzögert hat und wann der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst von den Ergebnissen unterrichtet wird?
- Gisela Sengl**
(GRU) Ich frage die Staatsregierung, wie viele Grünfüttertrocknungsanlagen werden in Bayern mit Braunkohlestaub befeuert oder besitzen eine Genehmigung zur Befeuern mit Braunkohlestaub, in welchen Landkreisen liegen diese Anlagen und bei wie vielen Grünfüttertrocknungsanlagen läuft derzeit ein Genehmigungsverfahren zum Einsatz von Braunkohlestaub für die Feuerung?
- Kathrin Sonnenholzner**
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, welche Überlegungen stehen hinter den Ankündigungen, die Polizeiinspektion Gröbenzell zu schließen, welche Möglichkeiten gibt es, diese Schließung zu verhindern und wie beurteilt die Staatsregierung eine evtl. Schließung in Bezug auf das subjektive und objektive Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung dort?
- Rosi Steinberger**
(GRU) Ich frage die Staatsregierung, wie oft haben die Kreisverwaltungsbehörden der Landkreise Dingolfing, Straubing und Deggenedorf seit 2012 die Spezialeinheit des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit zur Unterstützung der Kontrollen der Betriebe der Firma Bayern-Ei angefordert?

Florian Streibl
(FREIE WÄHLER)

Ausgehend von der Aussage des Staatsministers der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Dr. Markus Söder, vom Dezember 2016 „Sie arbeiten dort, wo andere Urlaub machen“, frage ich die Staatsregierung, in welchem Umfang an den beiden Verlagerungsstandorten Mittenwald und Garmisch-Partenkirchen (Landkreis Garmisch-Partenkirchen) bis zum Stichtag 20.10.2017 tatsächlich Beschäftigte des Eichamts (Mittenwald) bzw. der Schlösserverwaltung (Garmisch-Partenkirchen) tätig geworden sind (bitte aufgeschlüsselt nach den Soll- bzw. Ist-Vollzeitstellenäquivalenten und der Besetzung der Dienststellen an den einzelnen Werktagen seit 01.12.2016)?

Reinhold Strobl
(SPD)

Vor dem Hintergrund, dass nach einem Bürgerentscheid am 24.09.2017 die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kümmersbruck im Landkreis Amberg-Weizsach mehrheitlich gegen eine Ortsumgehung Kümmersbruck gestimmt haben und die Zuständigkeit bzw. Finanzierung dieser Ortsumgehung an den Freistaat Bayern in alleiniger Trägerschaft verwiesen wurde, frage ich die Staatsregierung, ob diese Maßnahme, die im 7. Ausbauplan für die Staatsstraßen in Bayern mit einer Dringlichkeit 2 eingestuft ist (Realisierung nach 2025), aufgrund der sehr hohen Verkehrsbelastung vorgezogen werden kann, vor allem auch deswegen, weil rechtskräftiges Baurecht vorliegt?

Martin Stümpfig
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wann wird die Prognose des Leipziger Instituts für Energie „Aktuelle Zahlen zur Energieversorgung in Bayern Prognose 2015/2016“ offiziell veröffentlicht, warum gibt es in diesem Jahr (nach 2016) erneut eine erhebliche Verzögerung im Vergleich zu früheren Jahren und ist die Staatsregierung gewillt, diese Prognosen zukünftig rascher erstellen bzw. veröffentlichen zu lassen?

Arif Taşdelen
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, an wie vielen Schulen in Bayern (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Städten und Schularten) wird der Modellunterricht „Islamischer Religionsunterricht“ zum Schuljahr 2017/2018 angeboten, wie viele Lehrkräfte fehlen in Bayern für den Unterricht und was unternimmt die Staatsregierung dagegen?

Angelika Weikert
(SPD)

Bezug nehmend auf eine Auswertung des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung, wonach der Anteil der atypischen Beschäftigungsverhältnisse in Deutschland den höchsten Stand seit 13 Jahren erreicht hat, frage ich die Staatsregierung, wie sich die in Kapitel „7.2.5 Beschäftigungsformen“ des Vierten Berichts zur Sozialen Lage in Bayern aufgeführten Anteile atypischer Beschäftigungsformen an allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Bayern in den Jahren 2014 bis 2017 entwickelt haben und wie die Staatsregierung diese Entwicklung bewertet?

Isabell Zacharias
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch die staatlichen Mittel für Forschung an den einzelnen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (und insgesamt) seit dem Jahr 2010 sind?